

324 Römische Solidus

zuvor

309 Einführung des Byzantinischen Solidus

Hauptartikel

Im Römischen Reich wird eine neue Goldmünze, der Solidus eingeführt. In der Reichshälfte von Kaiser Konstantin I wurde er bereits seit 314 ausgegeben. H Kahnt: Alte Maße, Münzen und Gewichte, S. 366

Im Gegensatz zur Verringerung des Rohgewichtes beim Denarius wurde beim Solidus auf die exakte Einhaltung des Goldgewichtes geachtet. Aufgrund der vorausgegangenen Zerrüttung der Währung im 3. Jh war das Vertrauen in den Staat erschüttert und man vertraute nicht mehr auf den Stempel, sondern wog einfach nach. Zahlungen wurden nur nach Gewicht vorgenommen. Allerdings galt das nur für Goldmünzen, mit den Silbermünzen wurde das Volk weiterhin betrogen (siehe 250 uZ Silbergehalt der römischen Denaren). Der Solidus war für die Reichen und Mächtigen, das Silber zum Betrügen der Kleinen. R Deutsch: Silberkomplott, S. 49

Zarlenga verlegt die Einführung des Solidus in das Jahr 331 uZ
Der Solidus des Konstantin.

weiter

331 Konstantinische Solidus